

des Kapitalismus entstehen müsse, teils als Postulate der sozialen Klasse, die den Sozialismus in die Tat umsetzen soll, d. h. des Industrieproletariats.

Diese Grundlinien könnten folgendermaßen gekennzeichnet werden: Der marxistische Sozialismus ist vor allem kein Sozialismus kleiner Gemeinden, sondern ein Sozialismus im großen Stile, im Rahmen eines Staates, einer Nation. Dieser Sozialismus lehnt den Markt und die Marktpreise als Regulatoren der Produktion bzw. der Verteilung der Produktionskräfte grundsätzlich ab. Diese Regulierungsmethoden der kapitalistischen Wirtschaft erscheinen, vom Standpunkte des Marxismus gesehen, als unhaltbar; immer wieder betont der Marxismus die „Anarchie der kapitalistischen Produktionsweise“, die unvermeidlich zu periodischen Krisen führe. Und eben diese Anarchie betrachtet er als einen der größten Nachteile des Kapitalismus, den zu überwinden der Sozialismus berufen sei. Im Vergleich mit dem Kapitalismus erscheint ihm der Sozialismus als die vollkommenste Form volkswirtschaftlicher Organisation. Der Sozialismus leite die Wirtschaft nach einem einheitlichen Staatsplan, der auf den Grundlagen der Statistik beruht. Gleich den Marktpreisen büßen ferner auch die anderen Grundkategorien der kapitalistischen Wirtschaft unter der Herrschaft des Sozialismus ihre Bedeutung ein; in der sozialistischen Gesellschaft gebe es keinen Arbeitslohn, keinen Profit, keine Rente, denn alle arbeiten hier und erhalten das Produkt ihrer Arbeit ohne Abzug irgendwelcher Einkommensarten, die nicht auf werktätiger Arbeit beruhen. Die sozialistische Gesellschaft anerkenne die Produktionskosten nur in der einzigen Form des Arbeitsaufwandes; die Quantität dieses Aufwandes wird nach der Zeit, die sie erfordert, bemessen. Die Arbeit und nichts als die Arbeit sei selbst in der kapitalistischen Gesellschaft die einzige wertschaffende Kraft, — so behauptet Marx im ersten Bande des „Kapitals“; desto mehr trifft diese Behauptung für die sozialistische Wirtschaftsordnung zu. Die Verteilung der Wirtschaftsgüter muß in der sozialistischen Gesellschaft gemäß dem Prinzip der Gleichheit geschehen: ist die Freiheit die Leitformel der Bourgeoisie, so ist die Gleichheit die Losung des gewerblichen Proletariats. Um dieser Losung willen vollziehe es ja die große soziale Umwälzung.

Das sind also die leitenden Ideen des marxistischen So-